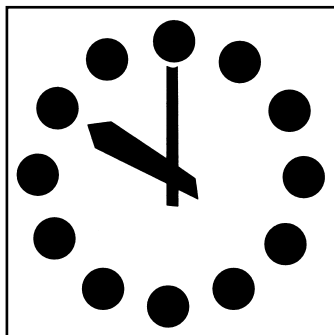


bei uns



in der Paulusgemeinde Stuttgart

Nr. 3 48. Jahrgang April 2010

**Gott gebe euch
erleuchtete Augen des Herzens,
damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung
ihr von ihm berufen seid.**

Epheser 1,18

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Augen des Herzens sind nicht dazu gedacht, das zu sehen, was vor Augen liegt, was für jedermann sichtbar und überprüfbar ist. Augen des Herzens lassen, sofern sie erleuchtet sind, erkennen, was unsichtbar ist. Es ist nicht immer der Fall, dass diese Augen erleuchtet sind. Wir tun uns schwer damit, auf etwas zu hoffen, was unsichtbar ist, sich nicht rational und wissenschaftlich erklären lässt. Es ist nicht leicht, ein Wagnis einzugehen, wenn die Folgen nicht absehbar sind, und einen neuen Schritt zu tun, wenn der Weg noch nicht klar vor uns liegt. Im Wissen darum, formuliert Paulus in seinem Brief an die Epheser sein Anliegen als Wunsch: Gott möge euch erleuchtete Augen geben. Gott möge sie euch wieder erleuchten. Die Schwierigkeit, etwas zu erkennen und unsere Hoffnung in etwas zu setzen, was sich nicht mit den Augen sehen lässt, die wir im Gesicht tragen, hat mich an eine Stelle im Hebräerbrief erinnert: Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. Es sind Eigenarten von Glaube und Hoffnung, dass sie ein festes Vertrauen und eine gewisse Zuversicht einfordern und gleichzeitig unverfügbar und unsichtbar bleiben.



Als die Frauen am Ostermorgen an das Grab Jesu kamen, war es bereits leer. Das eigentliche Geschehen der Auferstehung hat niemand gesehen, und wenn, ist es uns nicht überliefert worden. Es liegt im Bereich des Nicht-Sichtbaren, des für uns Menschen Unvorstellbaren. Das leere Grab ist ein Zeichen. Es veranschaulicht, dass es von uns



gefordert ist, zu glauben, ohne zu sehen. Bei Glaube und Hoffnung geht es nicht um Sicherheit, sondern um Gewissheit. Es geht darum auf Gott zu vertrauen, ohne einen Beweis seines Da-Seins zu fordern. Damit ist kein blindes Vertrauen gemeint, das uns davon befreit, uns mit unserem Glauben und unseren Anfechtungen auseinanderzusetzen. Unser Vertrauen richtet sich auf eine konkrete Hoffnung und einen bestimmten Glauben, von dem die ersten Osterzeugen Zeugnis gegeben haben und der über Generationen hinweg überliefert und gelebt wurde, mit dem gehadert und gefochten wurde. Durch diese lange Reihe der Glaubenszeugen wird das Unsichtbare für uns sichtbar. Durch sie werden die Augen unseres Herzens erleuchtet, damit wir erkennen können, in welcher Hoffnung wir stehen.

*Es grüßt Sie herzlich
Ihre Vikarin Dajana Römer*

Passionszeit und Osterfest

Musik im Gottesdienst
Karfreitag, 2. April,
10.00 Uhr, Pauluskirche

Musik für Violine und Orgel

von **Heinrich Ignaz Biber
und Johann Sebastian Bach**

Ulrike Fromm-Pfeiffer, Violine
Ursula Herrmann-Lom, Orgel

Karsamstag, 3. April,
19.00 Uhr, Pauluskirche

Stabat mater

von
Giovanni Battista Pergolesi

Heike Beckmann, Sopran
Gudrun Willming, Alt
und Instrumentalsolisten

Leitung:
Ursula Herrmann-Lom

Gottesdienst am Ostersonntag 4. April, 10.00 Uhr „Die Freude und die Hoffnung feiern“

Gottesdienst für die ganze Familie. Von der Passionsgeschichte herkommend wollen wir die Freude und Hoffnungsgeschichte der Auferstehung Jesu gemeinsam erleben und feiern.

Mitarbeiterinnen der Kinderkirche

Musik im Familiengottesdienst
Ostersonntag, 4. April,
10.00 Uhr, Pauluskirche

Festliche Trompetenklänge

Werke von
**Pietro Baldassare
und Johann Sebastian Bach**

Claus Pfeiffer, Trompete
Ursula Herrmann-Lom, Orgel

Ökumenische Feier des Ostermorgens

Ostersonntag, 4. April, 5.30Uhr

Inzwischen ist es schon zur guten Tradition geworden: Der gemeinsame Weg aus der Dunkelheit der vergehenden Nacht ins Licht des anbrechenden Tages, das Hinhören, das Meditieren, das Anzünden der Kerzen und das Osterfeuer.

Wir treffen uns um 5.30 Uhr in der Kirche St. Elisabeth und gehen gemeinsam zur Pauluskirche. Anschließend gibt es ein Frühstück im Theodor-Traub-Saal.

Siegfried Finkbeiner, Stefan Pfeifer



Tartlau, Siebenbürgen

Der Gottesdienst am Ostermontag, 5. April um 10.00 Uhr, wird auch in diesem Jahr in der Pauluskirche nach siebenbürgischer Liturgie gefeiert. Dazu laden wir im Distrikt West ganz herzlich ein.

In Siebenbürgen oder Transsylvanien, dem Land jenseits der Wälder, hat es über mehr als acht Jahrhunderte eine deutsche Minderheit gegeben, die im 16. Jahrhundert geschlossen die Reformation angenommen hat und ihre Traditionen bis in die jüngste Zeit bewahren konnte. Durch die furchtbaren Ereignisse des 2. Weltkrieges und der darauf folgenden kommunistischen Diktatur sind sehr viele Menschen im Laufe der letzten sechs Jahrzehnte in die Bundesrepublik gekommen. Eine große Anzahl wohnt auch im Großraum Stuttgart, und sie sind auch Glieder unserer Gemeinden. Zusammen mit ihnen wollen wir am Ostermontag einen Gottesdienst nach siebenbürgischer Liturgie feiern. Ein kleiner Chor wird den Gottesdienst musikalisch bereichern. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein einfaches Mittagessen im Theodor-Traub-Saal und vielfältige Möglichkeiten der Begegnung und des Kennenlernens.

Kurt G. Wolff

Kreuz und quer durch die Gemeinde



Freizeit in Südtirol mit Diakionin Marie-Luise Strauß

Das sonnige Hochplateau in Natzschaabs im mittleren Eisacktal ist uns wohlbekannt. Das milde Klima ermöglicht erholsame und ruhige Urlaubstage auf ebenen Spazier- und Wanderwegen. Die Herbststimmung verleiht dieser Zeit eine besondere Note. Die Ferienpension Oberbrunn ist vorbildlich ausgestattet: Beheiztes Hallenbad, Aufzug, gemütliches Ambiente, eine gute Küche und eine vorzügliche Versorgung.

Termin: 22. - 30. Oktober 2010

Teilnehmerzahl: 20 - 25 Personen

Kosten:

785,00 € (Einzelzimmer)

710,00 € (Doppelzimmer/pro Pers.)

Anmeldung: Marie-Luise Strauß,
Am Waldrain 12, 70499 Stuttgart

Nach Mannheim



wollen wir am **Montag, den 12. April** mit der BW-Karte fahren. Dazu treffen wir uns um 8.50 Uhr an der S-Bahn-Station Schwabstraße am Eingang Seyfferstraße, um die erforderlichen Fahrkarten zu lösen. Mit der nächst möglichen S-Bahn fahren wir zum Hauptbahnhof, wo wir um 9.15 Uhr mit dem Regionalzug nach Heilbronn abfahren. Zur Weiterfahrt nach Mannheim müssen wir dort umsteigen. Wenn möglich wollen wir in Mannheim das Schloss sowie den Wasserturm und den Luisenpark besuchen. Bitte versorgen Sie sich mit einem Rucksackvesper, falls Sie es benötigen. Ansonsten gibt es sicher in Mannheim auch Speis und Trank. Den möglichen Rückreisezeitpunkt beschließen wir dann vor Ort.

Am **Donnerstag, den 22. April** treffen sich interessierte Personen um 12.50 Uhr an der S-Bahn-Station Schwabstraße am Eingang Seyfferstraße, um an das Grab von unserer verstorbenen Wanderkameradin Margarete Krenn in Mundelsheim zu fahren. Wir fahren mit der S4 um 13.03 Uhr ab. In Freiberg steigen wir in den Bus 459 um, der um 13.34 Uhr abfährt.

Peter Schirm

da/hin/ein/klang/raum/zeit/los

7 Phasen/Verschiebungen/Verläufe für Musik/Plastik/Text

Arvo Pärt, Annum per Annum, Orgel: Ursula Herrmann-Lom

Plastiken: Sabina Aurich

Texte: Gilbert Fels

So. 25.4. 19.00 - 19.30 Uhr, im Anschluss Stehempfang

Mo. 26.4. 19.00 - 19.30 Uhr

Di. 27.4. 19.00 - 19.30 Uhr

Mi. 28.4. 19.00 - 19.30 Uhr

Do. 29.4. 19.00 - 19.30 Uhr

Fr. 30.4. 19.00 - 19.30 Uhr

Sa. 1.5. 19.00 - 19.30 Uhr, im Anschluss Stehempfang

Eintritt frei

Keine Ausstellung, keine Lesung, kein Konzert – vielmehr alles zusammen. Sieben Abende lang trifft Musik von Arvo Pärt, gespielt von Ursula Herrmann-Lom, auf Texte von Gilbert Fels, treffen Musik und Text auf Plastiken von Sabina Aurich – und reagieren diese Künste aufeinander. In Abend für Abend neuen Variationen, Konstellationen und Perspektiven.

Herzliche Einladung zu dieser außergewöhnlichen Premiere!

Terminkalender April 2010

Gottesdienste

Hauptgottesdienst:

- in der Pauluskirche
sonn- und feiertags 10.00 Uhr
- 01.04. *Gründonnerstag*
19.00 Uhr, Wolff
mit Abendmahl,
im Theodor-Traub-Saal
- 02.04. *Karfreitag*
10.00 Uhr, Finkbeiner
mit Abendmahl, mit Musik
für Violine und Orgel
- 04.04. *Ostersonntag*
Ökumenische Osternacht
in St. Elisabeth
05.30 Uhr, Finkbeiner
Familiengottesdienst
in der Pauluskirche
10.00 Uhr, Finkbeiner
und Kinderkirche, mit
Musik für Trompete u. Orgel
- 05.04. *Ostermontag*
10.00 Uhr, Wolff,
Gottesdienst nach
siebenbürgischer Liturgie
- 11.04. *Gottesdienst im Grünen
auf dem Birkenkopf*
8.00 Uhr, Finkbeiner,
mit Posaunenchor
10.00 Uhr, Pauluskirche,
Finkbeiner
- 18.04. 10.00 Uhr, Wolff,
mit Kinderkirche, Abendmahl
Der andere Gottesdienst
19.00 Uhr, Gottesdienstteam
- 25.04. 10.00 Uhr, Römer
- Vorschau:**
09.05. 10.00 Uhr **Konfirmation**
Näheres dazu und zur Kon-
firmation 2011 finden Sie
im nächsten Gemeindebrief.
- Eritreische Gemeinde:*
Sonntag, 11.04., 25.04.,
11.00 Uhr, Ghebreweldi,
Eisenachzimmer

Gruppen und Kreise

- Besuchsdienst*
Donnerstag, 22.04.,
19.30 Uhr, Wartburgzimmer
- Bibelgesprächskreis*
Dienstag, 13.04., 27.04.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer
- Brettspiele in Paulus*
Freitag, 16.04.,
19.30 Uhr, Untergeschoss
- Frauenkreis*
Mittwoch, 14.04., 28.04.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal
- Gesprächskreis für Frauen*
Dienstag, 20.04.,
19.30 Uhr, Eisenachzimmer
- Gospelchor*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 18.30 Uhr,
Theodor-Traub-Saal

Gymnastik

- i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
montags, 20.00 Uhr (Frauen),
dienstags, 15.00 Uhr (Senioren),
Theodor-Traub-Saal
- Kinderchor/Bambini-Chor*
donnerstags, 10.00 - 11.30 Uhr
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
Theodor-Traub-Saal,
für Schulkinder projektgebunden
- Kinderclub*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
dienstags, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr
Untergeschoss
- Literaturkreis*
Freitag, 23.04.,
19.30 Uhr, Wartburgzimmer
- Männer kochen*
Freitag, 16.04.,
19.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal
- Ökumenischer Gesprächskreis*
Mittwoch, 28.04.,
19.30 Uhr, Gemeindehaus von
St. Elisabeth, Schwabstraße 74
- Pauluschor*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
- Paulusorchester*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
mittwochs, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
- Posaunenchor*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Untergeschoss
- Jungbläser*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 19.00 Uhr,
Untergeschoss
- Treffpunkt*
Montag, 12.04., 26.04.,
20.00 Uhr, Eisenachzimmer

Sonstige Termine

- Ausflug Wandergruppe*
Montag, 12.04.,
Treff und Ziel siehe Artikel
- Kindermusical-Probe*
Samstag, 24.04.,
10.00 - 14.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
- Kirchengemeinderatssitzung, öffentl.*
Mittwoch, 14.04.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer
- Konzert „Stabat mater“*
Samstag, 03.04.,
19.00 Uhr, Pauluskirche
- Pauluscafé*
Montag, 19.04.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal
- Sonntagsfreude*
Sonntag, 18.04.,
15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Männerstammtisch

Am Montag, den 19. April, 20.00 Uhr, trifft sich unser Männerstammtisch zum 4. Mal im Untergeschoss der Pauluskirche (Eingang Bismarckstraße). Wir sind ein Kreis vielfältig interessierter Männer unterschiedlicher Altersgruppen, die über aktuelle Themen in Kirche und Gesellschaft ins Gespräch kommen. Noch sind einige Plätze frei. Herzliche Einladung.

Ihr Pfarrer Kurt G. Wolff



Gottesdienst auf dem Birkenkopf

Sonntag, 11. April, 8.00 Uhr
Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst, der von unserem Posauenchor begleitet wird. Auf Ihr Kommen freut sich

Pfarrer Siegfried Finkbeiner



Opfer

- 02.04. Landeskirchliches Opfer: Für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“
- 04.04. Eigene: Gemeindebrief
- 05.04. Weltmission: Landwirtschaft. Entwicklung in Sulawesi
- 11.04. Weltmission: Landwirtschaft. Entwicklung in Sulawesi
- 18.04. Eigene: Emporenumbau
- 25.04. Landeskirchliches Opfer: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben

Das PAULUSCAFÉ

Montag, 19. April 2010
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

„Theodor Fliedner – Florence Nightingale und ihr soziales Engagement“

Es freut sich auf Sie:
das Vorbereitungsteam
des Pauluscafés

Der „etwas Andere“



Gottesdienst

Yes, I can !? Sonntagabend: das Wochenende ist am Ausklingen – die neue Woche steht bevor. An dieser Schnittstelle kann es gut sein, noch mal zu sich zu kommen, Atem zu holen – vielleicht auch Kraft und Orientierung, um den Anforderungen der neuen Arbeitswoche zu begegnen. **Yes, I can!?** Zwischen Größenwahn und Verzweiflung. Die Grenzen des Machbaren haben wir immer weiter hinausgeschoben. Gleichzeitig sind wir anfälliger für Krisen und finden kaum die Ressourcen, um sie zu bewältigen und damit umzugehen. Gibt es eine Mitte zwischen Machbarkeitswahn und Ohnmacht? Wieder lädt ein Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus unserer Gemeinde zu dem etwas anderen Gottesdienst ein. Sind Sie neugierig geworden? Kommen Sie doch einfach am **18. April um 19.00 Uhr** in die Pauluskirche. Nach dem Gottesdienst gibt es noch die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Imbiss auszutauschen. Herzliche Einladung!

Siegfried Finkbeiner und Team

Ökumenischer Gesprächskreis

Der Ökumenische Gesprächskreis trifft sich wieder am 28. April um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum von St. Elisabeth in der Schwabstr. 74. Wir befassen uns mit dem Thema: Was heißt „Auferstehung von den Toten“?

Stefan Pfeifer, Siegfried Finkbeiner

Kinder-Club

Wir treffen uns ab dem 13.04. immer dienstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Untergeschoss der Paulusgemeinde. Zusammen werden wir basteln, backen, spielen und vieles mehr!!! Infos bei: Claudia.Babenschneider@ejus-online.de



Freude und Leid in unserer Gemeinde

Taufen

- 10.01. in Neuenstadt:
Julius Kilian Erling *Payer*
31.01. in Bonneberg:
Juli Naomi *Hauke*

Bestattungen

- 19.02. Kurt Friedrich Wilhelm
Berger, 98 Jahre
05.03. Elfriede *Remde*, 93 Jahre
08.03. Hans Werner *Lorch*,
73 Jahre
10.03. Gretel Hedwig *Milewski*
geb. Sinn, 80 Jahre

Unsere Jubilare im April

99 Jahre

- 15.04. Emma *Hauser* geb. Held

96 Jahre

- 21.04. Marianne *Sauer* geb. Beste

85 Jahre

- 13.04. Erwin *Dietz*
14.04. Ilse *Ullerich* geb. Maeder

80 Jahre

- 14.04. Erika *Hitzler* geb. Schimpf
25.04. Günter *Braun*

75 Jahre

- 06.04. Günther *Just*
16.04. Manfred *Brade*

70 Jahre

- 04.04. Michael *Walter*
06.04. Wolfgang *Finkbeiner*
14.04. Haike *Kern*
17.04. Ursula *Finkbeiner*
geb. Weimar

Sonntagsfreude

Sonntag, 18. April
15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Johann Sebastian Bach – Schluss-Stein der Barockmusik

aus dem Leben und Werk
des 5. Evangelisten

mit Kurt G. Wolff

Wir laden Sie herzlich
zu diesem Nachmittag
mit Kaffee und Kuchen ein.

Hinweis zum Datenschutz:

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag oder dergleichen im Gemeindebrief nicht veröffentlicht wird, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis an das Gemeindebüro in der Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01, rechtzeitig zum jeweiligen Redaktionsschluss.

Aus Datenschutz- und Sicherheitsgründen geben wir künftig bei den Jubilaren, Taufen, Trauungen und Bestattungen keinen Wohnort mehr an.

Redaktionsschluss für Doppelnummer Mai/Juni: 6. April 2010

Gemeindezentrum:	(Kirche) Ecke Bismarck-/Seyfferstraße, Telefon 63 80 04
1. Pfarramt:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41
Vikariat:	Dajana Römer, Bismarckstraße 57, Telefon 12 00 05 33
2. Pfarramt:	Siegfried Finkbeiner, Reinsburgstraße 170, Tel. 6 57 25 62, Fax 6 59 91 66
KGR-Vorsitzender:	Jörg Einsfeld, Reinsburgstraße 170/2, Telefon 2 99 81 26
Gemeindebüro:	Iris Kauffeldt-Donhauser, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01 Fax 6 36 11 75, E-Mail: ev.paulusgemeinde.stuttgart@gmx.de <i>Sprechzeiten:</i> Di. – Fr. 9 – 11 Uhr
Kirchenpflegerin:	Renate Blacha (s. o. Gemeindebüro) <i>Bürozeiten:</i> Di. 9 – 12 Uhr und Do. 9 – 12 Uhr <i>Konto:</i> Evang. Kassengemeinschaft (Paulus) LBBW 2 915 021 oder Paulusgemeinde, LBBW 2 417 354 (BLZ 600 501 01)
Mesner:	Michael Filippi, Gutbrodstraße 11/1, Telefon 63 22 14
Hausmeisterin:	Annegret Mandel, Bismarckstraße 57, Telefon 63 49 94
Kantor:	Prof. Dieter Kurz, Im Buchwald 57 B, Telefon 46 33 24
Organistin:	Ursula Herrmann-Lom, Reinsburgstraße 141, Telefon 6 59 99 46, Fax 6 20 19 27
Kindergärten:	Paulus-Kindergarten, Paulusstr. 1, Eingang Bismarckstr., Tel. 63 46 41 Kindergarten Leipziger Platz, Eingang im Park, Tel. 65 44 19 Luise-Scheppler-Kindergarten, Reinsburgstr. 170/2, Tel. 65 44 17
Jugendreferentinnen:	Regina Ullrich, regina.ullrich@ejus-online.de Claudia Babenschneider, claudia.babenschneider@ejus-online.de Evang. Jugendwerk Stuttgart, Fritz-Elsas-Str. 44, Telefon 187 71-53
Diakoniestation:	Vogelsangstraße 58, Telefon 6 36 63 14
Sterbebegleitung:	Sitzwache der Evang. Kirche in Stuttgart, Römerstr. 71, 70180 Stuttgart Telefon 7 22 34 47-0, Fax 7 22 34 47-55, E-Mail: info@sitzwache.de
Redaktion + Satz:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41 Annemarie Schreiber, Grimmstraße 14, Telefon 65 02 84 E-Mail: annemarie.schreiber@gmx.de
Druck:	CD-Mini im Druckhaus Stil, Reinsburgstraße 124 A, 70197 Stuttgart
Verteilung:	Durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vielen Dank!